



Labournet Germany c/o Mag Wompe
Saladin-Schmitt-Str. 23, 44789 Bochum

DaimlerChrysler
Werk Kassel
Geschäftsleitung
Mercedesplatz 1
34127 Kassel

Vorab per Fax: 0561/ 802 2828

Offener Brief

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren der Geschäftsleitung im DaimlerChrysler Werk Kassel,

wir haben erfahren müssen, dass gegen den Betriebsrat Klaus Ehlers, von Seiten der Daimler Chrysler AG ein Verfahren angestrebt wurde. Angeblich soll er sich nicht an die Beschlüsse des Arbeitsgerichtes Kassel vom Dezember 2003 in Verbindung mit dem Urteil des LAG Hessen vom Juli 2004 gehalten haben. Dort wurde - zu unserer Verwunderung - rechtskräftig entschieden, dass Klaus Ehlers die „Nachrichten vom Mercedesplatz“ aus dem Internet entfernen soll.

Nachdem dies passiert war, wird ihm – unserer Information zu Folge – nun ein Link zu unserem Internetportal „Labournet.de“ von Daimler Chrysler angelastet. Wegen dieses Links soll er sich angeblich nicht an die damaligen Gerichtsbeschlüsse gehalten haben.

Dieses juristische Vorgehen der Geschäftsleitung von Daimler Chrysler betrachten wir als Angriff auch auf unser Internetportal, wie auch auf die Meinungs- und Pressefreiheit überhaupt. Will die Geschäftsleitung bei ihrem Kampf gegen unliebsame Betriebsräte auch noch Vorschriften machen, wer sich mit wem verlinkt, wer sich wo informiert?

Mit diesem Vorgehen beweist in unseren Augen der Vorstand nur, wie undemokratisch er vorgeht, um jegliche Gegenöffentlichkeit zu verhindern. DaimlerChrysler versucht so nur eine Gesellschaft durchzusetzen, in der nur noch das als öffentliche Meinung gelten soll, was für die hochdotierten Vorstände und ihre Aktionäre als „öffentliche Meinung“ akzeptabel ist.

Redaktion

LabourNet Germany
c/o Mag Wompe
Saladin-Schmitt-Str. 23
44789 Bochum

Tel.: 0234 – 34 022
Fax: 0234 – 32 54143
redaktion@labournet.de
<http://www.labournet.de>

Bochum, 11.12.2005

Verein

labournet.de e.V.
Netzwerk für Bildung und
Kommunikation in
Betrieb & Gesellschaft
Hattinger Str. 99
44789 Bochum

Fax: 0234 – 32 54 143
verein@labournet.de

Wolfgang Schaumberg

- geschäftsführender
Vorstandsvorsitzender -
Tel.: 0234 – 45 24 712

Ralf Pandorf

- Finanzen -
Tel.: 0234 – 31 16 39

Ulrich Leicht

Tel.: 0231 – 92 38 053

Sitz des Vereins ist
Bochum. Eingetragen beim
Amtsgericht Bochum unter
Vereinsregisternummer
3259

Verein labournet.de
Postbank Dortmund
BLZ: 44010046
Kto.-Nr.: 263526-467

Lt. Bescheid des Finanz-
amtes Bochum Mitte vom
18.12.2001 ist der Verein
eine steuerbefreite Körper-
schaft und berechtigt, für
Spenden zur Verfolgung
ihrer Satzungszecke Be-
scheinigungen auszustel-
len.

Steuer-Nummer
306/5798/0591

Bereits das damalige Urteil betrachten wir als eine Schande für einen Rechtsstaat, der den Anspruch erhebt, nicht nur einseitig die Interessen der wirtschaftlich mächtigen Konzerne zu vertreten. Es kann doch nicht angehen, dass ein von seinen Kollegen gewählter Betriebsrat durch Gerichtsbeschluss verpflichtet wird, berechtigte Kritik an der Geschäftsleitung und ihrer Unternehmenspolitik zu unterbinden.

Wir sind diesem Ansinnen, unabhängig von Klaus Ehlers, nicht gefolgt. Auch nach dem Urteil erhalten wir die Betriebszeitung – wie viele andere auch – aus dem Kreis der Beschäftigten (anonym, nicht von Klaus Ehlers, was wir auch dem Hessischen Landesarbeitsgericht mitgeteilt haben), setzen sie in PDF-Format um und veröffentlichen diese auf unserem Internetportal. Sie wird mit großem Interesse von Kolleginnen und Kollegen im Werk Kassel, die die Printausgabe nicht bekommen haben, aber auch von Kolleginnen und Kollegen anderer Werke, Autohersteller sowie anderer Branchen gelesen. Dies werden Sie durch keinen Gerichtsbeschluss verhindern können!

Dass nun Klaus Ehlers unsere Aktivitäten angelastet werden sollen, ist für uns eine Kampfansage. Auch wenn es der Geschäftsleitung von Daimler Chrysler nicht passt – uns geht es vor allem um die Meinung der Kolleginnen und Kollegen und ihren freien Meinungs- und Informationsaustausch. Wir werden auch nicht akzeptieren, dass die Geschäftsleitung von Daimler Chrysler in unsere Presse- und Meinungsfreiheit dadurch einzugreifen versucht, in dem sie Links zur unserem Internetportal juristisch zu unterbinden versucht.

Rund 200.000 monatliche LeserInnen des LabourNet Germany haben ein Interesse am freien Meinungs- und Informationsaustausch über den beruflichen und betrieblichen Alltag wie auch über die jeweiligen Strategien der Unternehmensleitungen wie gewerkschaftlichen Interessenvertretungen. Wir werden alle Angriffe auf dieses Grundrecht abwehren, alle Angegriffenen unterstützen und zu Protesten gegen die Angreifer aufrufen.

Mit freundlichen Grüßen

Mag Wompel, verantwortliche Redakteurin des LabourNet Germany